



Stadtentwicklungskonzept Logistik

Teil 1: Analysen, Trends, Handlungsempfehlungen

Grundlage:

Schlussbericht der Arbeitsgemeinschaft TCI Röhling/PTV Group/AVISTRA

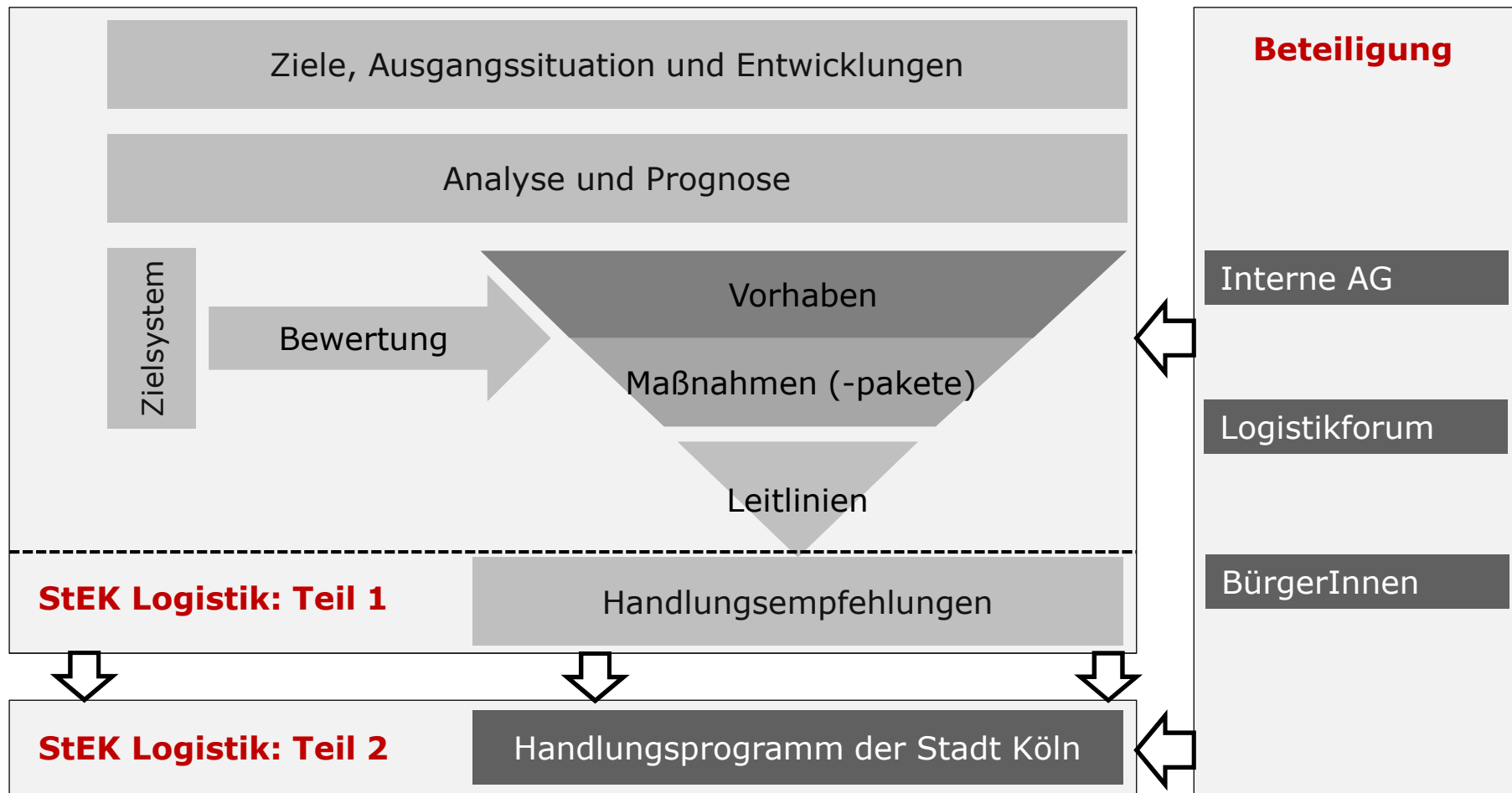
Sitzung des Wirtschaftsausschusses | 14.01.2016



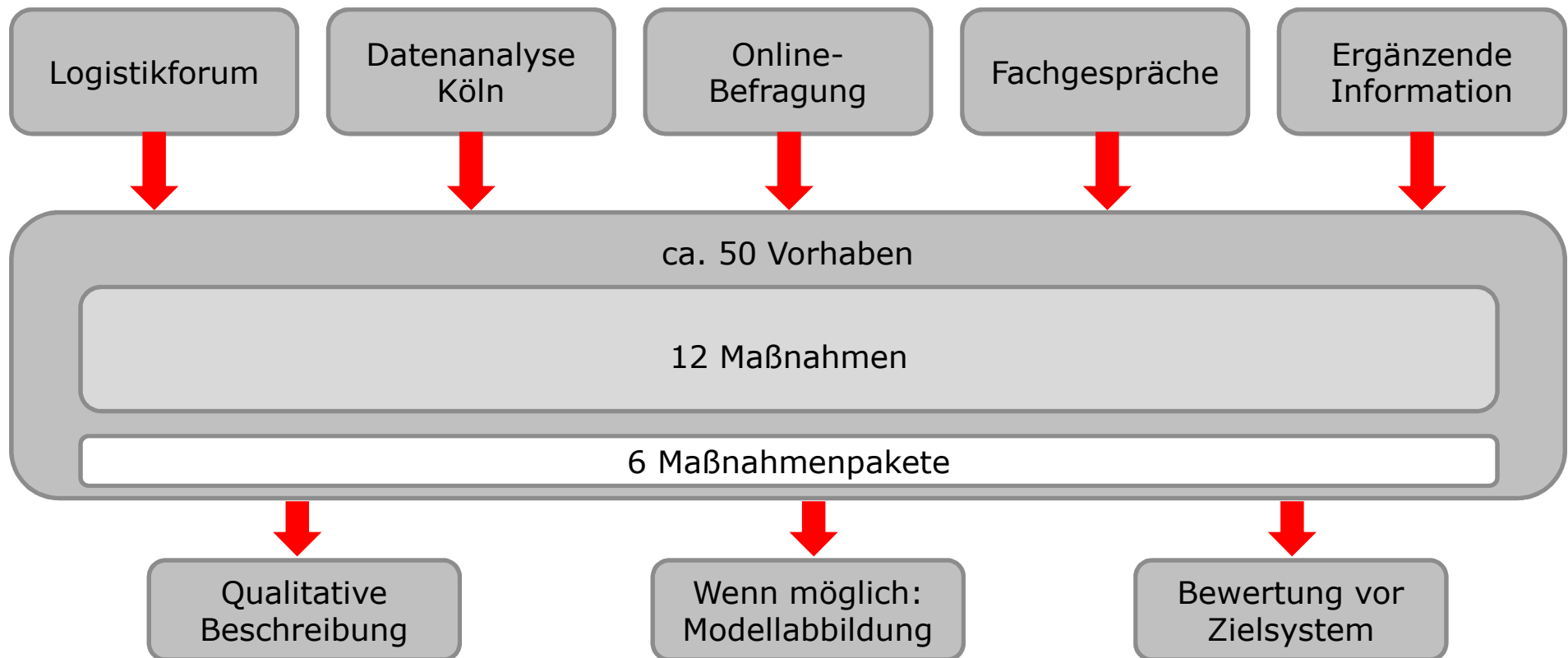
Ratsbeschlüsse vom 2.2.2010 und 26.5.2011

1. Erstellung eines Regionalen Logistikkonzepts
→ Stadtentwicklungskonzept Logistik
2. Wiederaufnahme der Güterverkehrsrunde
→ Logistikforum Köln
3. Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Weg zum StEK Logistik



Das StEK Logistik beruht auf einer breiten Beteiligung und einer ausgiebigen Datenanalyse.



Sechs Maßnahmenpakete → zwölf Maßnahmen → dahinter knapp 50 Vorhaben

1 Entwicklung strategischer Planung und Konzepte

- 1.1 Planungskonzepte
- 1.2 Kooperations- und Beteiligungskonzepte

2 Optimierung von Lieferprozessen und Zugangsregelung

- 2.1 Überarbeitung Zugangsregelungen
- 2.2 Innovation bei der Anlieferung

3 Optimierung von Verkehrs- information u. Verkehrssteuerung

- 3.1 Erfassung u. Bereitstellung verlässlicher Verkehrsinformationen
- 3.2 Verkehrssteuerung Schienenverkehr
- 3.3 Verkehrssteuerung Straßenverkehr

4 Verbesserung der Schienennetz- anbindung und -verbindung

- 4.1 Anpassung der Schieneninfrastruktur

5 Verbesserung der Anbindung u. Umschlagsleistungen von Häfen, Flughafen und KV-Terminals

- 5.1 Häfen, intermodale Knoten
- 5.2 Flughafen

6 Infrastruktur Straßennetz

- 6.1 Fernstraßennetz
- 6.2 Kommunales Straßennetz

Bewertungsmatrix:

Maßnahme	Bewertung Wirtschaft	Bewertung Umwelt	Bewertung Gesellschaft	Bewertung Gesamt
Planungskonzepte	5	3	2	10
Kooperations- und Beteiligungskonzepte	5	1	1	7
Überarbeitung Zugangsregelungen	3	5	4	12
Innovation bei der Anlieferung	4	8	7	19
Verkehrsinformationen	4	1	3	8
Steuerung Schiene	3	3	2	8
Steuerung Straße	3	1	3	7
Infrastruktur Schiene	6	3	3	12
Häfen, intermodale Knoten	8	5	5	18
Flughafen	4	-1	2	5
Fernstraßennetz	9	1	9	19
kommunales Straßennetz	7	1	6	14

Die vier Leitlinien wurden aus den sechs Maßnahmenpaketen abgeleitet.

Leitlinie 1:

Die „Logistikregion Köln sichern und stärken“ ist als gemeinsame Aufgabe von Stadt, Region und Wirtschaft zu sehen

Leitlinie 2:

Logistische Prozesse weiter für Innovationen öffnen

Leitlinie 3:

Nutzung moderner Kommunikationstechnik zur Optimierung logistischer Prozesse

Leitlinie 4:

Erhaltung und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur für die heutigen und zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Logistik in der Region



Zehn Handlungsempfehlungen konkretisieren die vier Leitlinien.



Logistikforum erhalten und Kommunikation stärken

Regionale Abstimmung insbesondere zu Flächen ausbauen

Konzepte zur Vermeidung unnötiger Anliefervorgänge unterstützen

Negative Auswirkung von Liefervorgängen reduzieren

Bundes- und Landesinfrastruktur erhalten und gezielt ausbauen

Erforderliche kommunale Infrastruktur sicherstellen

Erhalt und Ausbau der Hafenanlagen

Kombinierten Verkehr stärken

Lkw-Führungskonzept stärken und konkretisieren

Betrieb der Infrastruktur optimieren



Wie geht es weiter?

- Beratung der Beschlussvorlage „StEK Logistik: Teil 1“ in den Januarsitzungen von WiA, VA und StEA
- Beschlussfassung in der Sitzung des Rates am 02.02.2016
- Erstellung des Handlungsprogramms (StEK Logistik: Teil 2)
- 8. Sitzung des Logistikforums im 1. Halbjahr 2016
- Information der Region Köln/Bonn und der Metropolregion



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Amt für Stadtentwicklung und Statistik